

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“
Sitzungstag: 28.04.2025 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:40 Uhr Sitzungsart:
Ortsamt Hemelingen
Godehardstraße 19

Vom Ortsamt

Jörn Hermening
Marc Liedtke

Vom Fachausschuss

Kerstin Biegemann
Jens Dennhardt
Hans-Peter Hölscher
Tom Hundack
Yunas Kaya
Michael Nägele
Daniel A. Thiersch

Beratende Mitglieder

Mine Müller
Reinhard Zwilling

Gäste / Referent:innen

Franka von Seck (Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung)
Ralf Gießmann (BSAG)

sowie am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.03.2025 und Rückmeldungen

TOP 2: Illegales Parken Haltestellen

dazu eingeladen: Vertreter:in Senator f. Inneres und BSAG

TOP 3: Linie 45

dazu eingeladen: Vertreter:in SBMS und BSAG

TOP 4: Einrichtung Tempo 30 Bereiche

TOP 5: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als beschlossen.

Jörn Hermening informiert, dass der Tagesordnungspunkt TOP 4 (Einrichtung Tempo 30 Bereiche) entfällt. Das Amt für Straßen und Verkehr ist zu dem Thema noch nicht sprachfähig und bat um Verschiebung bis nach den Sommerferien. Darüber hinaus kündigte das Amt für Straßen und Verkehr an, dass es demnächst eine Anhörung zum Thema „Tempo 30 am Hastedter Osterdeich“ geben werde.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.03.2025 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 24.03.2025 wird genehmigt.

Ausstehende Rückmeldungen:

Prüfung Maßnahmen Sebaldstraße

Bezüglich der Anordnung der Fahrradabstellanlagen in Längsrichtung hat das Ortsamt noch keine Antwort vom Amt für Straßen und Verkehr erhalten.

Bürgeranträge Simon Ahlringstraße Überholverbot Einspurfahrzeuge

Es wird abgestimmt ob ein Prüfauftrag an das Amt für Straßen und Verkehr gestellt werden soll:

Abstimmung: Zustimmung (5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Das Ortsamt wird einen Prüfauftrag an das Amt für Straßen und Verkehr richten.

Asphaltierung Wilhelm-Wolters-Str.

Am Ende der Wilhelm-Wolters-Str. fehlen ca. 25 Meter asphaltierte Fläche vor der Brücke. Die Lücke sollte geschlossen werden.

- ➔ Das Ortsamt wird gebeten, noch einmal beim zuständigen Ansprechpartner nachzufragen.

Bizim – Entwidmung Behindertenparkplätze

Das Ortsamt soll noch einmal beim Inhaber nachfragen und auf der nächsten Sitzung berichten.

Beirats-Beschluss zur Radwegsanierung Bultstraße:

Es gibt noch keine Rückmeldung, ob Leitungsträger dort etwas geplant haben.

Illegale Parkplätze Vahrer Straße 228 (ADFC Meldung)

Das Ortsamt geht dem Thema noch einmal nach und gibt der Bauordnung einen entsprechenden Hinweis.

Querung/Trampelpfad vor Kaufland zur Haltestelle Trinidadstraße

- ➔ Nachfrage beim ASV verbunden mit der Bitte sich mit Kaufland diesbezüglich abzusprechen.

Noch keine Rückmeldung.

Schulwegsicherung GS Parsevalstraße

Das Thema soll noch einmal als gesonderter TOP behandelt werden. Für die Sitzung soll ein/e Vertreter:in der Schulwegsicherung-Initiative eingeladen werden und Foto- und Kartenmaterial mitgebracht werden.

Verkehrsbudget: Sanierung Marschstraße

Das Verkehrsbudget des Beirats beträgt derzeit 219.000 €.

58.000 € wären für die Sanierung der Marschstraße notwendig.

Yunas Kaya schlägt vor, dass der Beirat das Geld für die Sanierung der Marschstraße dieses Jahr bereitstellt und 10% des Budgets im kommenden Jahr für die Sanierung der Hahnenstraße bereithält.

Jörn Hermening lässt über den Vorschlag des Fachausschusses, ca. 58.000 € aus dem Verkehrsbudgets für die Sanierung der Marschstraße auszugeben, abstimmen:

Abstimmung: Zustimmung (5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Der Vorschlag wird dem Beirat in der kommenden Sitzung am 08.05. vorgelegt und abgestimmt.

Jörn Hermening schlägt zusätzlich vor, 6 Piktogramme aus dem Verkehrsbudget (Nr. 62 - Mahndorf: Piktogramme, die Haltelinien gehen derzeit nicht) in Höhe von ca. 2.670 € zu finanzieren.

Abstimmung: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Dieser Vorschlag wird ebenfalls dem Beirat in der kommenden Sitzung am 08.05. vorgelegt und abgestimmt.

Signalisierung des Knotenpunktes Sebaldsbrücker Heerstraße / Hemelinger Tunnel:

Der Fachausschuss verständigt sich darauf, das Thema auf Wiedervorlage zu legen und ggf. mit einem Haushaltsantrag im kommenden Jahr zu verstärken.

Hahnenstraße:

Es wird sich darauf verständigt, das Thema im kommenden Jahr noch einmal aufzugreifen. 10% des Verkehrsbudgets sollen dafür reserviert werden.

Temporäre Spielstraße – Deichbruchstraße

Der Antragsteller stellt das Vorhaben kurz vor. Es erfüllt die Vorgaben vom Amt für Straßen und Verkehr.

Jörn Hermening ergänzt, dass der Verein Spiellandschaft Stadt e.V. einen Antrag auf zusätzliche Mittel zur Umsetzung einer temporären Spielstraße bei der der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung gestellt hat.

Jörn Hermening lässt über das Bürgeranliegen der Einrichtung einer temporären Spielstraße in der Deichbruchstraße abstimmen.

Abstimmung: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Die Zustimmung des Bürgeranliegens ist gleichzeitig die Stellungnahme des Fachausschusses zu dem Vorhaben.

Verkehrsbudget zur Erweiterung des Radweges Hemelinger Heerstraße Höhe Bezirkssportanlage (Beidrichtungsverkehr für Radfahrende zur Schulwegsicherung Wilhelm-Olbers-Schule)

Nach kurzer Diskussion und Beiträgen aus dem Publikum stimmt der Fachausschuss auf „Ende der Debatte“ ab.

Abstimmung: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 2: Illegales Parken Haltestellen

Ralf Gießmann von der BSAG ist zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend und berichtet wie folgt:

- Ralf Gießmann stellt nicht in Abrede, dass an der Haltestelle Föhrenstraße unerlaubt PKWs parken. Das hat sich verselbständigt seitdem die Buslinie dort nicht mehr hält.

- Es sei ein gefahrenloser Ausstieg trotzdem möglich. Der Straßenraum ist ausreichend. Der Verkehr werde mittels einer Ampel hinter der Straßenbahn gestaut.
- Parken in 2. Reihe sei eher selten der Fall.
- Die BSAG behindere das Parken erst mal nicht, daher sei auch kein Eingreifen der BSAG notwendig.

Auf Nachfragen aus dem Fachausschuss antwortet Ralf Gießmann:

- Der Bordstein kann an der Haltestelle Föhrenstraße nicht abgesenkt werden.
- Ralf Gießmann kann sich persönlich nicht vorstellen, dass die Ampel und Fußgängerampel zugeparkt sind, sichert aber zu, das Thema noch mal an das Ordnungsamt weiterzugeben und sich generell zu diesem Thema mit dem Ordnungsamt auszutauschen.
- Fotos bzw. Kameraaufzeichnungen von falsch parkenden PKWs zu machen sei aus datenschutzrechtlichen Gründen für die BSAG nicht möglich.

Jens Dennhardt plädiert darauf, dass die Informationen über falsch parkende PKWs auf jeden Fall an das Ordnungsamt weitergeleitet werden müssen. Auch wenn es nur Schritt für Schritt umzusetzen ist, bittet er darum, das Thema an das Ordnungsamt weiterzugeben.

Jörn Hermening schlägt vor, das Ordnungsamt noch einmal zur nächsten Sitzung des Fachausschusses einzuladen.

Jens Dennhardt erklärt abschließend, dass die Verantwortung nicht allein beim Ordnungsamt liege. Auch die BSAG trage aus seiner Sicht eine Mitverantwortung für den sicheren Ein- und Ausstieg ihrer Fahrgäste – möglicherweise sogar eine Mithaftung.

TOP 3: Linie 45

Franka von Seck von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung erläutert anhand einer Präsentation die Angebotsänderung der BSAG zur nachhaltigen Verbesserung der Erreichbarkeit der Gewerbegebiete im Bremer Osten ausgelöst durch die sanierungsbedingten Verkehrseinschränkungen auf der A1 Weserstrombrücke (Anlage 1).

- Ab August 2025 erfolgt auf der Bundesautobahn A1 die Sperrung einer weiteren Fahrspur. Infolge dieser Maßnahme wird der öffentliche Nahverkehr verstärkt über die Erdbeerbrücke geleitet.
- Die bisher als Ersatzverkehr für die gesperrte Bürgermeister-Smidt-Brücke eingerichtete Linie 45 (Verbindung Huckelriede – Hemelingen) wird in die reguläre Linienstruktur überführt und zukünftig unter der Bezeichnung Linie 23 verkehren.
- Die Linie 23 wird ab Sommer 2025 auf der Strecke Huckelriede – Weserwehr – Universität eingesetzt.
- Aufgrund regelmäßiger Verspätungen (bis zu 30 Minuten) auf der A1 wird die Linie 29, welche bislang den Bremer Süden mit den Gewerbegebieten in Hemelingen verbindet, künftig nicht mehr über die Autobahn geführt.
- Neuer Linienvverlauf der Linie 29:
 - Europaallee – Weserwehr – Sebaldsbrück – Neue Vahr
 - Erweiterung über die Pfalzburger Straße und den Hemelinger Hafendamm in das Gewerbegebiet Hansalinie
 - Einrichtung zusätzlicher Haltestellen
 - Übernahme der bisherigen Linie 42, die aktuell das Weserwehr mit dem Gewerbegebiet verbindet

- Eine direkte Anbindung über den Autobahnzubringer wird angesichts des regelmäßig bis zur Hannoverschen Straße zurückreichenden Rückstaus als nicht mehr verlässlich eingestuft. Der Rückstau wird durch Fahrzeuge verursacht, die sich auf die zweispurig verengte A1 Richtung Osnabrück einordnen.
- Zum März 2026 wird die Linie 37 eingestellt. Stattdessen wird die Linie 21 bis nach Mahndorf verlängert.
 - Ziel: Wegfall des bisherigen Umstiegs zwischen Mahndorf und Universität
 - Begründung: Umsteigeverbindungen gelten als Hemmnis für die Nutzung des ÖPNV

Jens Dennhardt kritisiert die provisorischen Haltestellen (z.B. an der Pfalzburger Straße) ohne Wetterschutz.

Franka von Seck weist darauf hin, dass mobile Wartehäuschen grundsätzlich zur Verfügung stünden, derzeit jedoch aufgrund der Vielzahl an Baustellen nicht eingesetzt werden können. Jens Dennhardt regte die Beschaffung zusätzlicher mobiler Unterstände an.

TOP 4: Einrichtung Tempo 30 Bereiche

entfällt

TOP 5: Verschiedenes

Verkehrsversuch DEKRA-Kreuzung

Hans-Peter Hölscher erkundigt sich, wann der Verkehrsversuch durchgeführt wird?

Das Ortsamt fragt beim Amt für Straßen und Verkehr nach.

Fahrradstreifen Sebaldstraße

Daniel Thiersch erkundigt sich nach dem verschwundenen Fahrradstreifen nach der erneuerten Fahrraddecke in der Sebaldstraße.

Jörn Hermening antwortet, dass der Fahrradstreifen laut Aussage des Amtes für Straßen und Verkehr nicht wiederhergestellt wird, dies wurde hier im Ausschuss vor ca. zwei Jahren beraten.

Wiederherstellung Markierungen Zeppelinstraße

Reinhard Zwilling stellt den Antrag aufgrund des starken Ausweichverkehrs für die Radfahrer die durchbrochene weiße Linie auf der Fahrbahn wiederherstellen zu lassen und die verblassten Piktogramme wieder anzubringen.

Jörn Hermening lässt über den Vorschlag, 3 Piktogramme auf dem Straßenbelag der Zeppelinstraße sofort zu erneuern und dies ggf. aus dem Verkehrsbudget des Beirates zu bezahlen, abstimmen.

Abstimmung: Zustimmung (5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Dieser Vorschlag wird ebenfalls dem Beirat in der kommenden Sitzung am 08.05. vorgelegt und abgestimmt.

Themenspeicher

- Maßnahmen zur Herstellung Barrierefreiheit aus der Beiratssitzung 16.01.2025 (wird zunächst im Beirat als Haushaltsantrag erneut eingebracht, Befassung nach Rückmeldung, ggf. kann ein Barrierekataster auch aus Globalmitteln oder dem Verkehrsbudget in Auftrag gegeben werden)
- Anregung ADFC Stefan Matthaeus: Gefahren Föhrenstraße (Parkende Fahrzeuge, glatte Steine, Parkbuchten)
- Standort Fahrradabstellanlage (Umsetzung kostet ca. 2.500,- € - erneut aufrufen nach Identifizierung neuer Standorte in den Fraktionen)
- Der Beirat Hemelingen fragt die zuständigen Stellen: *Ist Bremen darauf vorbereitet mehr Tempo- 30 Bereiche einzurichten, wenn der Bund dafür die gesetzlichen Grundlagen geschaffen hat?* (September 2025)
- Beschluss des Beirates Hemelingen „Durchfahrverbot Kleine Marschstraße“ – WV wenn die Hahnenstraße für den Radverkehr ausgebaut wurde und dann im Anschluss dieser Bereich auch stärker von Radfahrenden frequentiert werden wird.
- Geplante Angebotsoffensive im ÖPNV (ggf. nach Reevaluation oder vorher ab 2026))
- Korbinselbrücke – Wiedervorlage 2025
- Schulwegsicherung (Schulstraßen) wird wieder aufgerufen, sobald der Petitionsausschuss dazu entschieden hat.
- Absperrung Hasenpromenade (Oktober 2025)
- Neusortierung Parken An der Grenzappel (Brauerstraße bis Pfalzburger Straße)
- Mahndorfer Deich – Asphaltierung der Strecke zwischen Hellweger Straße und der Straße Am Hogenkamp
- Projekt Schulwegesicherung WOS – Ausbau Rad- und Fußweg an der Bezirkssportanlage
- Einrichtung von nächtlichen Lkw-Parkverbotszonen
- A1-Sanierung: (Info aus GFA 23.04.: Das gesamte Thema A1-Sanierung soll vorerst im FA behandelt werden!)
- Tempo 30 Hastedter Osterdeich – Ergebnis Lärmuntersuchung (zeitnah)
- Bereich Zeppelinstraße, Sebalsbrücker Heerstraße, Parsevalstraße
- ADAC-Kompetenzzentrum

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Dennhardt
Sprecher

gez. Liedtke
Protokoll